

## Duncker & Humblot in Leipzig.

**Lang, Dr. Albert**, Berlin, und **von Frankenberg, H.**, Stadtrat in Braunschweig, **Die berufliche und fachliche Ausbildung in der Armenpflege.** Oktav. VI, 118 Seiten.  
Preis 2 *M* 40 *g*.

**Lohse, Dr.**, Direktor des öffentlichen Armenwesens in Hamburg, **Kinder-Heil- und Erholungsstätten** Oktav. VI, 100 Seiten.  
Preis 2 *M*.

**Klumker, Prof. Dr. Chr. J.**, Direktor der Centrale für private Fürsorge in Frankfurt a. M., und **Petersen, Dr. Joh.**, Direktor des Waisenhauses in Hamburg, **Berufsvormundschaft (Generalvormundschaft).**

Erster Band: Berichte. Oktav. X, 108 Seiten.  
Preis 2 *M* 40 *g*

Zweiter Band: Materialien. Oktav. Etwa 8 Bogen.  
Preis etwa 3 *M*.

Die vorstehenden vier Publikationen erscheinen als die Hefte 79, 80, 81 und 82 der Schriften des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohltätigkeit. Die Versendung an Magistrate, Schulbehörden, Armenpfleger, Rechtsanwälte, Waisenträte, Vormundschaftsbehörden dürfte Sie viele Käufer für diese von den bekanntesten und angesehensten Fachleuten geschriebenen Schriften finden lassen.

**Verfassung und Verwaltungsorganisation der Städte. Band VII. England. — Frankreich. — Nordamerika.** (Schriften des Vereins für Socialpolitik Band 123.) Oktav. Etwa 20 Bogen.  
Preis etwa 7 *M*.

Inhalt: Municipalities in England. Von F. W. Hirst. — London. Von F. W. Hirst. — Leeds. Von Dr. Wilcox. — Frankreich. Von Prof. Dr. Berthélemy. — The Position and Powers of Cities in the United States. Von Frank J. Goodnow.

Wir machen besonders auch die ausländischen Sortimentsbuchhandlungen auf diesen Band aufmerksam. Der in der Reihe noch fehlende Band 119 der Schriften des Vereins für Socialpolitik wird die Verfassung und Verwaltungsorganisation der Städte in der Provinz Posen behandeln und im Frühjahr 1908 erscheinen.

**Kessler, Dr. Gerhard**, **Die deutschen Arbeitgeber-Verbände** (Schriften des Vereins für Socialpolitik Band 124). Oktav. Etwa 25 Bogen.  
Preis etwa 9 *M*.

Über die Organisationen der Arbeitnehmer, insbesondere der Gewerkschaften, ist viel geschrieben worden, von der Existenz der Arbeitgeberverbände weiß man wohl, ihre wissenschaftliche Darstellung ist bisher nicht versucht worden. Der Verfasser hat sich dieser Aufgabe in zweijähriger Arbeit unterzogen; er hat aus zweihundert Druckschriften und Tausenden von Zeitungsblättern den Stoff zusammengetragen. Daneben hat er von beteiligter Seite viel freundliche Unterstützung gefunden. Der Abnehmerkreis ist sehr groß.

**Benß, Dr. Richard**, Syndikus der Handelskammer zu Krefeld, **Die Entstehung der Handelskammern und die Industrie am Niederrhein während der französischen Herrschaft.** Ein Beitrag zur Wirtschaftspolitik Napoleons I. Mit einer Karte des Roer-Departements. Oktav. XIV, 278 Seiten.  
Preis 7 *M*, gebunden 8 *M* 40 *g*.

Interessenten sind: Die historischen Vereine, namentlich Westdeutschlands, die zahlreichen wirtschaftlichen und industriellen Vereinigungen, vor allem Rheinlands und Westfalens, die Schiffs- und Kanalvereine wegen der eingehend behandelten Kanalpläne Napoleons I, die Bibliotheken der Gewerbe- und der Handelsgerichte, weil die Entstehung dieser Gerichte urkundlich geschildert ist.

## Rechts- und Staatswissenschaftliches:

**Günzberg, Dr. B.**, **Die Gesellschafts- und Staatslehre der Physiokraten.** Oktav. XIV, 144 Seiten.  
Preis 4 *M*.

(Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen, herausgeg. von den Professoren Dr. G. Jellinek und Dr. G. Anschütz, Bd. VI, Heft 3).

Bekanntlich hat sich mit den Physiokraten besonders liebevoll Karl Marx beschäftigt. Nach ihm hat sich das Interesse für die sozialen und politischen Ideen der Physiokraten derart gesteigert, daß vor kurzem eine Stimme laut werden konnte, die den Mangel der Behandlung des Physiokratismus in einer allgemeinen Geschichte der Staatstheorien für eine nicht unwesentliche Lücke erklärte. Diesem Mangel will die vorliegende Arbeit abhelfen. Wir ersuchen, alle Nationalökonomien auf sie hinzuweisen.

**Conrad, Georg**, Amtsgerichtsrat in Mülhausen (Ostpr.), **Geschichte der Königsberger Obergerichte.** Mit Benutzung amtlicher Quellen. Mit 9 Bildrücken. Oktav. XII, 522 Seiten.  
Preis 12 *M*.

Den Mitgliedern des „Vereins für die Geschichte von Ost- und Westpreußen“ ist dieser Band als Festgabe unberechnet zugegangen. Aber auch außerhalb der Vereinskreise wird das Werk, bei Behörden und Rechtshistorikern, Interesse finden.